

**Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreicher\*innen in Not**

**Auch heuer werden wieder Mitarbeiter\*innen unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.** Mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen verschärfen sich die Notlagen der Menschen in unserer Region und unserem Bundesland. Die Caritas hilft, wo der Mensch Hilfe, Beistand, Beratung und Unterstützung braucht. Dafür braucht sie aber Spenden.

**Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not!** Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.

**Die Spenden der Caritas-Haussammlung helfen…**

... im **Haus für Mutter und Kind** und in **Krisenwohnungen** in Linz oder **im Hartlauerhof** in Asten verzweifelten Menschen mit einer Unterkunft und gibt Hoffnung und Kraft für einen Neuanfang.

... in den **Tageszentren Wärmestube und FRIDA** wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen mit einer Anlaufstelle sowie einem Regenerations- und Rückzugsort.

... in **15 Sozialberatungsstellen**, wo Menschen in Notlagen mit Beratung und finanzieller Überbrückungshilfe zur Seite gestanden wird.

... in sieben **Caritas-Lerncafés** Schüler\*innen aus sozial benachteiligten Familien mit kostenloser Lern- und Nachmittagsbetreuung, damit sie den Schulabschluss schaffen können.

... im **Help-Mobil**, wo obdachlose Menschen und jene, die keine Krankenversicherung haben, medizinisch und mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und Decken versorgt werden.

**Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.**

**Vielen Dank!**



**Durch die Caritas Haussammlung „Not sehen“**

**Zahlreiche freiwillige Haussammler\*innen sind ab April wieder in ganz Oberösterreich unterwegs um vor der Not von Menschen nicht wegzusehen.**

Viele Oberösterreicher\*innen haben durch die Preisanstiege der letzten Monate den Boden unter den Füßen verloren, sind in absolute Notlagen gerutscht. Etliche mussten im Winter entscheiden, ob sie ihre Wohnung heizen oder lieber Lebensmittel einkaufen – für beides gleichzeitig reichte es nicht mehr.

Wir sehen diese Not auch in den Caritas-Sozialberatungsstellen, der Andrang dort ist so hoch wie nie zuvor. Viele der Hilfesuchenden warten aus Scham sogar so lange bis der Kühlschrank leer ist, um Hilfe in Anspruch zu nehmen.

**Mit dem Haussammlungs-Slogan „Not sehen“ möchte die Caritas auf die Not von Menschen in Oberösterreich, die gerade vielerorts überhandnimmt, hinweisen.** Es braucht jetzt mehr denn je die Solidarität der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher, um armutsbetroffenen Menschen helfen zu können.

**Bitte öffnen Sie daher Ihr Herz und Ihre Tür für die Hilfe für Menschen in Not!** Mit Ihren Spenden für die Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas schnelles Handeln: mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen für diejenigen, die auf der Straße leben.



**Das bewirkt Ihre Spende:**

**25 Euro**

ein **Hygienepaket** (z.B. mit Duschgel, Shampoo, Klopapier oder Zahncreme)
für Menschen in Obdachloseneinrichtungen und Krisenwohnungen

**30 Euro**

ein **Lebensmittelgutschein** für eine alleinstehende Person

**35 Euro**

eine Woche **warme Mahlzeiten in der Wärmestube** für eine Person

**40 Euro**

**Medikamente** für einen obdachlosen Menschen

**50 Euro**

ein **Energiekostenzuschuss** für Menschen, die die Heizung nicht bezahlen können



**Fallbeispiele**

**Rasche Hilfe und ein offenes Ohr**

**Tanja** hat sich ihr Leben Mitte 20 anders vorgestellt. Familie war ihr immer wichtig. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten und ihren gemeinsamen zwei kleinen Kindern wohnte sie in einer Gemeindewohnung. Umso schmerzhafter war es, als ihr Partner und der Vater ihrer Kinder die Familie verließ. Als ob das schon nicht genug wäre, fand Tanja heraus, dass er Miete, Strom und Gas schon seit Monaten nicht mehr bezahlt hatte. Die zweifache Alleinerzieherin blieb auf einem Stapel von Rechnungen sitzen und wusste nicht mehr weiter – bis sie sich schließlich an die Caritas Sozialberatung wandte.

In der Sozialberatung haben wir ihr geholfen einen Teil der Rechnungen zu bezahlen sowie mit dem Energieversorger Ratenzahlungen zu vereinbaren. Außerdem konnten wir Tanja und ihre zwei Kinder mit Lebensmittelgutscheinen unterstützen, um so die Belastung abzufedern.

Tanja war sehr erleichtert, dass wir ihr und ihrer Familie in dieser schwierigen Zeit zur Seite standen und sie nicht nur finanziell, sondern auch mit einem offenen Ohr aus dieser akuten Krise begleiten konnten.

**In unseren Sozialberatungsstellen unterstützen wir Menschen wie Tanja, die sich gerade in einer Notsituation befinden. Sie erhalten wertvolle Beratung und auch finanzielle oder materielle Hilfe wie z.B. Lebensmittel- oder Kleidungsgutscheine und Energiezuschüsse zur Überbrückung der Notsituation.**



**Medizinische Hilfe auf vier Rädern**

Der schwere Husten macht **Herbert** immer mehr zu schaffen, er hat Angst vor einer Lungenentzündung. Und die richtig kalte Zeit des Jahres steht erst bevor. Zum Glück ist heute Abend das Help-Mobil im Einsatz. Ohne die Möglichkeit, sich dort von einem Arzt behandeln und mit Medikamenten versorgen zu lassen, wäre Herbert vermutlich schon ernsthaft erkrankt, oder sogar Schlimmeres passiert.

Seit fünf Jahren lebt er auf der Straße – nach Jobverlust waren irgendwann auch seine Frau und dann die Wohnung weg. Im Help-Mobil braucht er sich wegen seiner zerschlissenen Kleidung nicht zu schämen und auch, dass er nicht krankenversichert ist, stört hier niemanden.

**Das Help-Mobil ist ein Bus, der an mehreren Standorten in Linz obdachlosen Menschen eine medizinische Basisversorgung bietet. Im Help-Mobil werden Verletzungen erstversorgt, Verbände gewechselt und Medikamente ausgegeben. Weiteres erhalten die Menschen bei Bedarf auch Schlafsäcke, warme Unterwäsche und können sich mit Tee und etwas zum Essen stärken.**

**Rasch und unkompliziert ein Dach über dem Kopf**

Vor einer Woche sind **Nadine und ihre drei Kinder** in eine Krisenwohnung der Caritas gezogen. An die Tage und Wochen davor erinnert sie sich schmerzerfüllt: „Dass mein Partner meine Kinder und mich nach vier gemeinsamen Jahren einfach vor die Tür setzt, hätte ich nie und nimmer gedacht.“ Die ersten Tage kamen die vier bei Nadines Freundin unter, die Situation dort war aber sehr beengt. Ihre Rettung war eine Caritas Krisenwohnung, die die Familie nach nur zwei Wochen beziehen konnte. Hier können sie bis zu sechs Monate wohnen bleiben und Nadine hat nun genug Zeit, eine langfristige Wohnmöglichkeit für sich und ihre Kinder zu finden.

**Während des Aufenthaltes werden die Bewohner\*innen von den Sozial-
arbeiter\*innen bei der Führung des Haushaltes sowie bei der Arbeits- und Wohnungssuche unterstützt. Das Krisenwohnen ist vor allem für Familien mit Kindern, die aufgrund einer akuten Notlage ihre Wohnung verloren haben, ein wichtiges Angebot.**